Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 44. Breslau den 4. November 1854.

Holz Verkauf.

Dienstag den 14. November c. Vormittags 9 Uhr verkauft das unterzeichnete Dominium das zum Abtriebe bestimmte Strauchholz. Aufmerksam wird auf das schöne Schirr- und Nutzholz für Stellmacher gemacht.

Dominium Wohnwitz, (Kreis Neumarkt.)

Chamottziegel (gepreßte und ungepreßte),
aus anerkannt sehr feuerfesten und aufs sorgfältigste vorbereiteten Materialien gefertigt, welche den besten **englischen,** bei bedeutend niedrigeren Preisen, an **Feuerfestigkeit** und **Sauberkeit mindestens gleich stehen,** sowie Materialien zu **Chamott-Mörtel,** sind **stets vorräthig** in dem **Hüttenwerke Laasan** bei **Station Saarau** (Freiburger Bahn).

Kleine **Lager** oder **Proben** sind auf **allen Stationen der Freiburger Bahn** vorhanden und werden auch daselbst **Bestellungen** angenommen.

Einige Sendungen **peruanischen Guano,** direkt bezogen, für dessen Aechtheit garantirt wird,

sind in Breslau eingetroffen. Bestellungen werden auf meinen Kohlenverkaufs-Plätzen entgegen genommen.

C. Kulmiz.

Drei Nutz-Kühe sind beim Dominium Poln. Gandau alsbald zu verkaufen.

Bau- und Brennholz-Verkauf.

Nachdem meine Dampfsägemühle bei Waldenburg in vollen Betrieb gesetzt ist, können alle Bestellungen auf fichtene und tannene Schnitt- und Bauhölzer nach Zeichnung oder Angabe der Abmessungen für Länge, Breite und Stärke billig ausgeführt und die bestellten Hölzer nach Wunsch vollkantig, oder mit weniger oder mehr Baumkante bis auf die betreffenden Stationen der Freiburger Bahn zur Weiterbeförderung geliefert werden.

Auf meinen dort errichteten Niederlagen befinden sich kleinere Lager von Schnitt-Bau- und Brennhölzer der gedachten Art, sowie Preis-Verzeichnisse derselben; und werden auf jenen, ganz besonders aber in meinen Comptoirs am hiesigen Orte, zu Breslau und Waldenburg alle Bestellungen und Anfragen entgegengenommen und erledigt.

Hüttenwerk Laasan bei Station Saarau (Freib. Bahn) im Oktober 1854.

C. Kulmiz.

Ein Gasthaus

an der Straße von Breslau nach Hundsfeld gelegen, ist Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen. Näheres Ritterplatz Nr. 7, bei der verw. Gastwirth Gabriel, oder bei Herrn Richter, Mathiasstraße Nr. 5.

Ein schönes Gut, in der Nähe einer der größten Provinzialstädte ist Verhältnisse halber sofort mit vollständiger Ernte und Inventar zu verkaufen, auch wird ein kleineres Gut oder ein städtisches rentables Grundstück eingetauscht. Reele Selbstunternehmer wollen ihre schriftlichen Offerten unter der Adresse **F. W. Z. franko, poste restante Liegnitz** einsenden.

Hinterhäuser Nr. 10, eine Treppe hoch, werden alle Arten Eingaben, Vorstellungen und Gesuche, Inventarien, Briefe und Kontrakte angefertigt.

Zwei Miethgärtner finden vom 2. Januar k. J. ab Unterkommen beim Dominium Poln. Gandau.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 2. November 1854.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	116	bis	120	101	76	Sgr.
Gelber dito	108	—	116	100	80	„
Roggen	88	—	90	84	80	„
Gerste	71	—	74	66	64	„
Hafer	41	—	43	38	36	„

Spiritus 17 Thlr. Br.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.